

Betreff: GFL-Newsletter (korrigiert!): Die Weichen in Zollikofen richtig stellen!

Von: "GRÜNE Freie Liste GFL Zollikofen" <info@gfl-zollikofen.ch>

Datum: 21.11.2025, 06:24

An: <info@gfl-zollikofen.ch>



GFL-Newsletter, 20. November 2025

KORRIGIERTE VERSION

*Liebe GRÜNE Freie Leute,
liebe Mitengagierte und Interessierte*

So wegweisend wie diesmal ist eine Gemeindeabstimmung in Zollikofen noch nie gewesen - jedenfalls nicht in der Zeit, da ich mich hier aktiv politisch engagiere. Und dies aus zwei Gründen:

- Wir entscheiden nicht nur über das Bauprojekt für neue Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule **Steinibach**, sondern wir fällen damit auch einen Vorentscheid, welche Qualität die nachfolgenden "**Generationenprojekte**" für die Sekundarstufe und die Primarschule in Zollikofen haben sollen. Die im MZ aufgekommene Kritik am angeblich zu teuren Steinibach-Projekt lässt befürchten, dass bei künftigen Schul-Bauvorhaben gespart werden soll - zum Nachteil der pädagogischen und der ökologischen Qualität.*
- Wir entscheiden nicht nur über das **Gemeindebudget 2026**, sondern wir haben die Wahl zwischen zwei Varianten: Wir können ENTWEDER mit Variante 2 die Steuern senken - und dafür ein paar Franken für das eigene Portemonnaie gewinnen... ODER wir bestätigen mit Variante 1 ohne **Steuersenkung** die bisherige solide Finanzpolitik und schaffen so die bessere Grundlage für die 60 Millionen Franken, die in den nächsten Jahren in die "Generationenprojekte" für erneuerten und zusätzlichen Schulraum investiert werden müssen.*

Wir haben die Wahl - und wichtig finde ich, dass möglichst viele Stimmberechtigte verantwortungsvoll an der wegweisenden Gemeindeabstimmung teilnehmen. Wer noch nicht (brieflich) abgestimmt hat, möge es bitte tun: brieflich oder am 30. November in einem der beiden Stimmlokale in der Aula Sekundarstufe oder im Schulhaus Steinibach. Wir von der GRÜNEN Freien Liste GFL rufen in diesem Newsletter unsere Argumente in Erinnerung - und danken für jede Stimme in unserem Sinne.

*Herzliche Grüsse
Bruno Vanoni, GFL-Vorstandsmitglied*



Gemeinsam haben sich SP, GFL und GLP im Grossen Gemeinderat eingesetzt - und mit einem [Flyer](#), den Freiwillige in (fast) alle Briefkästen verteilt haben, engagieren sie sich auch im Abstimmungskampf für die gleichen Ziele:

Unsere Empfehlungen für die Gemeindeabstimmung vom 30. November:

- **JA** zum "Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach": > [MZ-Beitrag von Beatrix Herren, GGR-Mitglied und ehemalige Schulleiterin der Primarschule Steinibach](#)
- **JA** zum Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1): > [MZ-Beitrag von Bruno Vanoni, GFL-Vorstandsmitglied](#)

JA zum "Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach": > [MZ-Beitrag von Beatrix Herren, GGR-Mitglied und ehemalige Schulleiterin der Primarschule Steinibach](#):

"Dieses weitsichtig geplante und überzeugende Projekt verdient an der Urne in klares Ja!"





JA zum **Budget 2026** mit Steueranlage **1.40** (Variante 1) / **NEIN** zum Budget 2026 mit Steueranlage **1.35** (Variante 2) / **STICHFRAGE**: Variante 1 ankreuzen! > [MZ-Beitrag von Stephan Greber, GFL-Vertreter in der Finanzkommission](#)

"Für das Wohl der Gemeinde müssen wir die Steuersenkung ablehnen."

Was brächte die Steuersenkung den Steuerzahlenden – und was der Gemeinde?

> [MZ-Beitrag von Bruno Vanoni, GGR-Mitglied und Grossrat](#)

"Ein durchschnittlicher Steuerzahler müsste monatlich maximal etwa 7 Franken weniger bezahlen – für die Hälfte der Steuerzahlenden Zollikofens wäre die Entlastung kleiner."

Auch wenn alle über Erbschaftssteuern reden: es geht um soziale Klimapolitik und um mehr Klimaschutz!

Deshalb: **JA** zur Volksinitiative „**Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)**“

> [MZ-Beitrag von Edi Westphale, GFL-Vorstandsmitglied und Gemeinderat](#)

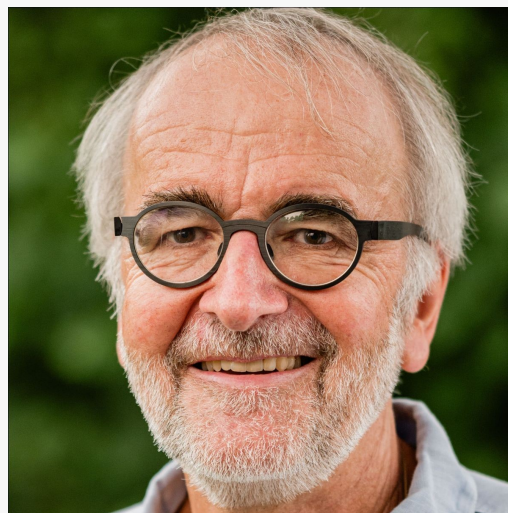
> [Flyer der GRÜNEN Mittelland-Nord](#) mit dem AUFRUF "**Geld locker machen für mehr Klimaschutz**" und einem AUSBLICK auf die kantonalen Wahlen vom 29. März 2026 (mit dem **Namen aller Kandidierenden** auf der bereits eingereichten **Wahlliste für den Grossen Rat**)



- .Und ausserdem: **NEIN** zur Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Antwort auf unfaire Abstimmungspolemik im „MZ“: Wenn sachliche Argumente ausgehen...

..... neigen manche Menschen zu persönlichen Angriffen. Beispiel dafür finden sich in den Texten der SVP und der «Mitte» in der MZ-Ausgabe von letzter Woche. In beiden Beiträgen wird die Bauverwaltung unserer Gemeinde als Ganzes öffentlich und nicht zum ersten Mal als fachlich ungenügend hingestellt, was unhaltbar und unfair ist. Auch die Diskreditierung von allen nicht-bürgerlichen Departementsleitenden im Gemeinderat im «Mitte»-Beitrag ist nicht akzeptabel. > [MZ-Beitrag von Marceline Stettler, GFL-Fraktionspräsidentin, und Bruno Vanoni, GFL-Vorstandsmitglied](#)



PS:

Dass unsere Gemeinde in nächster Zeit rund 60 Mio. Franken in Schulraum investieren muss, ist nicht aus der Luft gegriffen: Mehr als 40 Mio. Franken sind in der Finanzplanung für aufgestaute «Generationenprojekte» bereits ausgewiesen – darunter 34 Mio. für die Sekundarstufe, davon 16,6 Mio. allein für einen Neubau für fünf zusätzliche Klassen. Noch nicht eingerechnet sind die Baukosten, die gemäss Schulraumplanung für acht zusätzliche Klassen der Primarstufe anfallen werden.

Ob es am Ende 60 Mio. oder etwas weniger oder mehr sein werden: So oder so wird sich Zollikofen im Endeffekt massiv verschulden müssen – wenn die Steuersenkung (Budgetvariante 2) angenommen wird, noch rascher und stärker, als verantwortbar ist. Deshalb: in der Budget-Abstimmung NEIN zu Variante 2 – und JA zur Variante 1: Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (auch bei der Stichfrage ankreuzen!).

Rückblick auf die Oktober-Sitzung des GGR: Fürs Generationenprojekt Steinibach & gegen die riskante Steuersenkung

> MZ-Bericht von Annette Tichy, GGR-Mitglied und Mitglied der
Bildungskommission, und von Marceline Stettler, GFL-Fraktionspräsidentin

> [Ergänzende Informationen auf der GFL-Website](#) > [Berichte aus dem GGR](#)

Die nächsten drei GFL-Termine:

- Sa, 6. Dezember, 9.30 Uhr: [Unser Treff \(zum Brunch oder...\) im Quadrat](#)
- Sa, 6. Dezember, 11.00 Uhr: [Offene Türen beim „anderen Wohnen“:
Treffpunkt für Interessierte aus der GFL](#)
- Di, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr: [GFL-Neujahrsapéro - mit Christoph
Trummer \(Musik\) und Aline Trede \(Motivierende Worte\)](#)

Alle GFL-Termine [immer aktuell auf der GFL-Website!](#)